

Germany-Kiel: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 221/2022 16/11/2022

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesrepublik Deutschland vertreten durch Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

Postal address: Küterstraße 30

Town: Kiel

NUTS code: DEF02 Kiel, Kreisfreie Stadt

Postal code: 24103

Country: Germany

Contact person: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

E-mail: E-Vergabe-Fbdl@gmsh.de

Telephone: +49 431-599-2300

Internet address(es):

Main address: www.gmsh.de

Address of the buyer profile: <https://www.e-vergabe-sh.de>

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Umsetzung der eAkte u.d. Datennetzes in allen Gerichtsbarkeiten in Schleswig-Holstein, hier: Planungspaket 4 – Projektnummer 21940054

Reference number: FG 2884 21D00666

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 578 880,10 EUR

II.2. Description

II.2.1. Title

Einführung der eAkte und Umsetzung Datennetz PP4 - TA

Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEF Schleswig-Holstein

Main site or place of performance: Schwarzenbek, Ratzeburg, Reinbek

II.2.4. Description of the procurement

Nach der gesetzlichen Vorgabe des Bundes zur Einführung der elektronischen Akte (kurz eAkte) in Gerichtssälen müssen die Gerichte in Schleswig-Holstein umgerüstet werden.

Insgesamt sind davon 28 Liegenschaften im Rahmen des Großprojektes betroffen.

Die Liegenschaften wurden aufgeteilt in vier Planungspakete und mehrere Lose.

Im Planungspaket 4 werden insg. 6 Liegenschaften im südöstl. Bereich von Schleswig-Holstein mit insges. 31 Verhandlungsräumen zzgl. Beratungsräume, während des lfd.

Gerichtsbetriebes mit einer ergo. Möbel- u. Mediensteuerungsanlage ausgestattet.

Die Ausschreibung ist unterteilt in 2 Losen.

Los 1 betreffen die Liegenschaften: Amtsgericht Schwarzenbek, Amtsgericht Ratzeburg u. Amtsgericht Reinbek mit insg. 11 Verhandlungsräumen.

Damit eine einheitl. Struktur in allen Verhandlungsräumen Schleswig-Holsteins gewährleistet werden kann, ist ein globales Konzept von einem Medienplanungsbüro erstellt, dass einen Standard der Möbel und Medientechnik in einem exemplarischen Verhandlungsraum definiert, (z.B. welche Mindestanforderungen erfüllt werden müssen). Dieses Konzept muss auf die jeweiligen Gegebenheiten vor Ort pro Verhandlungsraum angepasst und mit dem Nutzer und dem Auftraggeber abgestimmt werden.

Des Weiteren muss die Datennetzstruktur in best. Liegenschaften auf den neuesten Anforderungen von CAT7 angepasst werden. Andere Liegenschaften wurden bereits im Rahmen eines anderen Projektes auf CAT7 umgestellt. Anpass. an Technikräumen und ggf. Wachtmeisterei od. Erweiterungen der CAT7 Verkabelung muss in der weiteren Planung für die einzelnen Liegenschaften betrachtet und mit den jeweiligen Nutzern und Auftraggeber abgestimmt werden.

Von den 3 Liegenschaften befinden sich 1 unter Denkmalschutz. Daher müssen die Standardvorgaben der Medientechnik mit der Denkmalschutzbehörde abgestimmt werden.

Durch den Einbau der Medientechnik in die Verhandlungsräume müssen u. a. folgende Aspekte betrachtet werden:

- Planung der Richtertische auf Grundlage der bereits entwickelten Möbelsystematik/ Ergometrie

- Konzeption der Beleuchtung, auch unter Berücksichtigung von Blendschutz/ Sonnenschutzanlagen
- Betrachtung der Raumakustik,
- Barrierefreiheit hinsichtlich Seh-, Hör- und Gehbehinderung
- Ggf. Planung und Einbindung eines anzupassenden Lüftungskonzeptes

In diesem Vergabeverfahren werden Planungsbüros mit Erfahrungen aus ähnl. Maßnahmen, wie Gerichtsbau, u. a. auch im Bereich denkmalschutzrechtlichen Genehmigungen zur Teilnahme am Wettbewerb aufgefordert.

Die Beauftragung der Planungsleistungen erfolgt stufenweise, die Leistungen werden jeweils abgerufen. Der Auftraggeber behält sich vor für die Ausführungen von Leistungen im Bereich Datennetze durch eine eigene Organisationseinheit vornehmen zu lassen. Dem Hochbauplaner obliegen aber weiterhin die Aufgaben der Einbindung und Koordination der Maßnahmen in das Gesamtprojekt. Die Bauleistungen werden voraussichtlich über mehrere Liegenschaften je Los in Einzelgewerken ausgeschrieben.

Organisatorisch werden die 6 Liegenschaften als gesonderte Projekte betrachtet, das gilt auch für die Erstellung der Finanzunterlagen sowie die Abrechnungen/ Gewährleistungsabnahme. Lediglich die Planer-Leistungen werden übergeordnet für die Liegenschaften je Los gemeinsam beauftragt. Die Honorarrechnungen der Planungsleistungen müssen jedoch Liegenschaftsbezogen abgerechnet werden.

Die zu erbringenden Leistungen erfordern Erfahrung im Umgang mit dem öffentlichen Bauen, z.B. die Planung nach behördlichen Vorgaben, Denkmalschutzrechtliche Belangen, die Aufstellung von genehmigungsfähigen Finanzunterlagen und die Bearbeitung von Rechnungen und Nachträgen der ausführenden Unternehmen nach den Verwaltungsvorschriften des Landes.

Eine detaillierte Leistungsbeschreibung sowie weitere verfahrensbezogene Vergabeunterlagen sind auf der E-Vergabepattform zum Verfahren unter <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/7/tenderId/121000331> eingestellt.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Qualität der zu erwartenden Leistung im Hinblick auf den hier ausgeschriebenem Auftragsgegenstand / Weighting: 4

Quality criterion - Name: Gewährleistung von Kosten- und Terminsicherheit in der Planung und in der Bauausführung / Weighting: 4

Quality criterion - Name: Kommunikation, Kooperation und Verfügbarkeit der für die Dienstleistung verantwortlichen Personen / Weighting: 5

Price - Weighting: 2

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenbeauftragung

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

II.2.2. Additional CPV code(s)

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEF Schleswig-Holstein

Main site or place of performance: Schwarzenbek, Ratzeburg, Reinbek

II.2.4. Description of the procurement

Nach der gesetzlichen Vorgabe des Bundes zur Einführung der elektronischen Akte (kurz eAkte) in Gerichtssälen müssen die Gerichte in Schleswig-Holstein umgerüstet werden.

Insgesamt sind davon 28 Liegenschaften im Rahmen des Großprojektes betroffen.

Die Liegenschaften wurden aufgeteilt in vier Planungspakete und mehrere Lose.

Im Planungspaket 4 werden insg. 6 Liegenschaften im südöstl. Bereich von Schleswig-Holstein mit insges. 31 Verhandlungsräumen zzgl. Beratungsräume, während des lfd.

Gerichtsbetriebes mit einer ergo. Möbel- u. Mediensteuerungsanlage ausgestattet.

Die Ausschreibung ist unterteilt in 2 Losen.

Los 1 betreffen die Liegenschaften: Amtsgericht Schwarzenbek, Amtsgericht Ratzeburg u. Amtsgericht Reinbek mit insg. 11 Verhandlungsräumen.

Damit eine einheitl. Struktur in allen Verhandlungsräumen Schleswig-Holsteins gewährleistet werden kann, ist ein globales Konzept von einem Medienplanungsbüro erstellt, dass einen Standard der Möbel und Medientechnik in einem exemplarischen Verhandlungsraum definiert, (z.B. welche Mindestanforderungen erfüllt werden müssen). Dieses Konzept muss auf die jeweiligen Gegebenheiten vor Ort pro Verhandlungsraum angepasst und mit dem Nutzer und dem Auftraggeber abgestimmt werden.

Des Weiteren muss die Datennetzstruktur in best. Liegenschaften auf den neuesten Anforderungen von CAT7 angepasst werden. Andere Liegenschaften wurden bereits im Rahmen eines anderen Projektes auf CAT7 umgestellt. Anpass. an Technikräumen und ggf. Wachtmeisterei od. Erweiterungen der CAT7 Verkabelung muss in der weiteren Planung für die einzelnen Liegenschaften betrachtet und mit den jeweiligen Nutzern und Auftraggeber abgestimmt werden.

Von den 3 Liegenschaften befinden sich 1 unter Denkmalschutz. Daher müssen die Standardvorgaben der Medientechnik mit der Denkmalschutzbehörde abgestimmt werden.

Durch den Einbau der Medientechnik in die Verhandlungsräume müssen u. a. folgende Aspekte betrachtet werden:

- Planung der Richtertische auf Grundlage der bereits entwickelten Möbelsystematik/ Ergometrie
- Konzeption der Beleuchtung, auch unter Berücksichtigung von Blendschutz/ Sonnenschutzanlagen
- Betrachtung der Raumakustik,
- Barrierefreiheit hinsichtlich Seh-, Hör- und Gehbehinderung
- Ggf. Planung und Einbindung eines anzupassenden Lüftungskonzeptes

In diesem Vergabeverfahren werden Planungsbüros mit Erfahrungen aus ähnl. Maßnahmen, wie Gerichtsbaubau, u. a. auch im Bereich denkmalschutzrechtlichen Genehmigungen zur Teilnahme am Wettbewerb aufgefordert.

Die Beauftragung der Planungsleistungen erfolgt stufenweise, die Leistungen werden jeweils abgerufen. Der Auftraggeber behält sich vor für die Ausführungen von Leistungen im Bereich Datennetze durch eine eigene Organisationseinheit vornehmen zu lassen. Dem Hochbauplaner obliegen aber weiterhin die Aufgaben der Einbindung und Koordination der

Maßnahmen in das Gesamtprojekt. Die Bauleistungen werden voraussichtlich über mehrere Liegenschaften je Los in Einzelgewerken ausgeschrieben.

Organisatorisch werden die 6 Liegenschaften als gesonderte Projekte betrachtet, das gilt auch für die Erstellung der Finanzunterlagen sowie die Abrechnungen/ Gewährleistungsabnahme. Lediglich die Planer-Leistungen werden übergeordnet für die Liegenschaften je Los gemeinsam beauftragt. Die Honorarrechnungen der Planungsleistungen müssen jedoch Liegenschaftsbezogen abgerechnet werden.

Die zu erbringenden Leistungen erfordern Erfahrung im Umgang mit dem öffentlichen Bauen, z.B. die Planung nach behördlichen Vorgaben, Denkmalschutzrechtliche Belangen, die Aufstellung von genehmigungsfähigen Finanzunterlagen und die Bearbeitung von Rechnungen und Nachträgen der ausführenden Unternehmen nach den Verwaltungsvorschriften des Landes.

Eine detaillierte Leistungsbeschreibung sowie weitere verfahrensbezogene Vergabeunterlagen sind auf der E-Vergabepattform zum Verfahren unter <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/7/tenderId/121000331> eingestellt.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Qualität der zu erwartenden Leistung im Hinblick auf den hier ausgeschriebenem Auftragsgegenstand / Weighting: 4

Quality criterion - Name: Gewährleistung von Kosten- und Terminsicherheit in der Planung und in der Bauausführung / Weighting: 4

Quality criterion - Name: Kommunikation, Kooperation und Verfügbarkeit der für die Dienstleistung verantwortlichen Personen / Weighting: 5

Price - Weighting: 2

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenbeauftragung

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 045-115813](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: FG 2884 21D00957

Lot No: 1

Title:

Umsetzung der eAkte u.d. Datennetzes in allen Gerichtsbarkeiten in Schleswig-Holstein, hier: Planungspaket 4 – Projektnummer 21940054

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: TAPE-S Engineering GmbH

Town: Kiel

NUTS code: DEF02 Kiel, Kreisfreie Stadt

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 454 216,80 EUR

Total value of the contract/lot: 248 269,76 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section V: Award of contract

Contract No: 2

Lot No: 2

Title:

Umsetzung der eAkte u.d. Datennetzes in allen Gerichtsbarkeiten in Schleswig-Holstein, hier: Planungspaket 4 – Projektnummer 21940054

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: TAPE-S Engineering GmbH

Town: Kiel

NUTS code: DEF02 Kiel, Kreisfreie Stadt

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 696 339,25 EUR

Total value of the contract/lot: 330 610,34 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Fragen sind schriftlich über die E-Vergabeplattform oder per E-Mail an E-Vergabe-Fbdl@gmsh.de zu stellen. Fragen werden bis zum 23.03.2022 angenommen. Der Fragen- und Antwortenkatalog wird auf der Seite <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/7/tenderId/121000331> unter der jeweiligen Vergabe veröffentlicht.

Der ausgefüllte Teilnahmeantrag mit Anlagen ist in Textform mithilfe elektronischer Mittel über die E-Vergabeplattform www.e-vergabe-sh.de einzureichen. Hierzu ist eine einmalige Registrierung erforderlich. Auf der E-Vergabeplattform befindet sich zur jeweiligen Vergabenummer für den Teilnahmeantrag einschließlich aller Anlagen ein einziger Platzhalter. Über diesen ist der Teilnahmeantrag einschließlich aller Anlagen entweder als eine Gesamtdatei im PDF-Format oder als ZIP-Datei mit Ordnerstruktur hochzuladen. Bewerbungsgemeinschaften haben für ihre Bewerbung den Teilnahmeantrag des bevollmächtigten Mitglieds der Bewerbungsgemeinschaft einschließlich seiner Anlagen hochzuladen. Diesem sind die Teilnahmeanträge aller Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft als Anlagen beizufügen. Entsprechendes gilt im Fall der Eignungsleihe für die anderen Unternehmen.

Allgemeine Verfahrenshinweise für die unter III.1.1) bis III.1.3) sowie III.2.1) bis III.2.2) genannten Bedingungen:

- Die unter III.1.1) bis III.1.3) sowie III.2.1) bis III.2.2) genannten Angaben, Erklärungen, Nachweise und sonstigen Unterlagen sind unter Verwendung des Formblattes Teilnahmeantrag II-1 bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist bei der Vergabestelle einzureichen und müssen aktuell (nicht älter als 12 Monate, außer Diplom-Urkunden und Kammereintragungen) und noch gültig sein.
- Soweit in den Vergabeunterlagen auf Formblätter verwiesen wird, sind diese zu verwenden.
- Die geforderten Angaben, Erklärungen, Nachweise und sonstigen Unterlagen sind für alle Leistungsbilder vorzulegen.
- Ausländische Bewerber können an Stelle der geforderten Eignungsnachweise auch vergleichbare Eignungsnachweise vorlegen. Sie werden anerkannt, wenn sie nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, erstellt wurden. Bestätigungen in anderer als deutscher Sprache sind in beglaubigter Übersetzung vorzulegen.
- Geforderte Angaben, Erklärungen, Nachweise und sonstige Unterlagen sind dem Teilnahmeantrag als Anlage beizufügen, sofern diese im Formblatt Teilnahmeantrag II-1 nicht bereits enthalten sind. Zu jeder Anlage ist die Anlagennummer einzutragen. Am Ende des

Teilnahmeantrags sind die Anlagen in der Reihenfolge aufzuführen, in der sie auf den vorherigen Seiten angegeben wurden.

- Gem. § 50 Abs. 3 VgV müssen Bewerber oder Bieter u.a. dann keine Eignungsnachweise beibringen, soweit die Zuschlag erteilende Stelle bereits im Besitz dieser Nachweise ist. Dies kann dann der Fall sein, wenn Bewerber oder Bieter diese Nachweise bereits in einem früheren Vergabeverfahren eingereicht haben. Wollen sich Bewerber oder Bieter in einem laufenden Vergabeverfahren auf diese Verfahrenserleichterung berufen, so haben sie die Vergabenummer desjenigen Vergabeverfahrens anzugeben, in dem sie diese Nachweise eingereicht haben. Ohne Angabe der vorgenannten Vergabenummer kann auftraggeberseits nicht nachvollzogen werden, ob und welche Nachweise von den Bewerbern oder Bietern in früheren Vergabeverfahren vorgelegt wurden. Zu beachten ist, dass die Nachweise, auf deren Vorliegen sich Bewerber oder Bieter berufen, für das jeweilige Vergabeverfahren aktuell sein müssen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein

Postal address: Düsternbrooker Weg 94

Town: Kiel

Postal code: 24105

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 431-988-4640

Fax: +49 431-988-4702

Internet address: <https://www.schleswig-holstein.de/DE/Themen/V/vergabekammer.html>

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR Nachprüfungsstelle Org.-Z. 812

Postal address: Küterstraße 30

Town: Kiel

Postal code: 24103

Country: Germany

Telephone: +49 431-599-1112

Fax: +49 431-599-1119

Internet address: www.gmsch.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor den Vergabekammern (§ 155 ff. GWB). Gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB ist ein

Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein wirksam erteilter Zuschlag kann nicht aufgehoben werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Ist der Zuschlag bereits erteilt, kann die Unwirksamkeit eines Vertrages nach § 135 Abs. 2 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monaten nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

Postal address: Küterstraße 30

Town: Kiel

Postal code: 24103

Country: Germany

E-mail: E-vergabe-Fbdl@gmsh.de

Telephone: +49 431-599-2300

Fax: +49 431-599-1510

Internet address: <http://www.gmsh.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

11/11/2022